



„Wenn jemand dieser Welt Güter hat und sieht seinen Bruder darben und verschließt sein Herz vor ihm, wie bleibt dann die Liebe Gottes in ihm?“ (1. Johannes 3,17)

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

Anfang Januar gestaltete das GAW das montägliche Friedensgebet in der Nikolaikirche in der Leipziger Innenstadt. Uns unterstützte dabei eine Gruppe brasilianischer Deutschlehrerstudierenden aus Ivotí (Brasilien). Jedes Jahr sind im Januar neun junge Menschen, die künftig an Schulen der lutherischen Kirche in Brasilien unterrichten werden, auf Einladung des GAW in Leipzig, um ihre Deutschkenntnisse zu verfeinern und das Land kennenzulernen.

Im Friedensgebet ging es um die angespannte politische und gesellschaftliche Situation in Brasilien. Einer der Studierenden sprach über die Korruption, die das Land wie ein Krebsgeschwür kaputt macht. Es fühlt sich an, als würden diejenigen, die Macht haben, ihr Herz vor den Sorgen und Nöten der Bedürftigen verschließen.

Was Korruption mit Menschen im tiefsten Innern macht, beschrieb schon Kirchenvater Augustinus anhand des Wortes „korrupt“: Es ist ein Herz (cor), das gebrochen (ruptus) ist. Es verdorrt, erkaltet. Es kommt nichts hinein und nichts wieder heraus. Auch die Liebe Gottes findet keinen Platz, denn diese bleibt nur, wenn sie sich verschenkt.

Der Mensch braucht den öffnenden Ruf von außen, um liebesfähig zu werden, und die Resonanz. Öffnet er sich dem Ruf, spielt alles, was das Herz gefangen nimmt, spielen „dieser Welt Güter“ nur noch eine untergeordnete Rolle. Die Güter werden nicht mehr gehortet, sondern bekommen auf einmal eine dienende Funktion. Sie sollen Leben ermöglichen – gemeinsames und verbindendes Leben.

Darum geht es auch bei uns im GAW: Im Glaube verbunden sein, Güter nicht horten, sondern mit denen teilen, auf die wir gewiesen sind. Damit dann wieder das Wort der Liebe Raum gewinnt.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten

■ **Argentinien: Kirchenpräsident Duarte verstorben:** Am 21. Januar 2018 verstarb Carlos Duarte, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche am La Plata, an den Folgen eines schweren Schlaganfalls, den er wenige Tage zuvor erlitten hatte. Duarte war seit 2010 der Präsident der Kirche. <http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/argentinien-kirchenpraesident-duarte-verstorben.html>



■ **Tschechien: Kirchenjubiläum:** Die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Sie bildete sich im Dezember 1918 nur wenige Wochen nach Gründung der Tschechoslowakischen Republik durch die Vereinigung der reformierten und lutherischen tschechischen Gemeinden in Böhmen und Mähren. Aus Anlass ihres Jubiläums gab sich die Kirche ein neues Logo, das die Grundsymbole der Kirche, den Kelch und die Bibel, in moderner Form aufgreift.

■ **Estland: Kirche und Staat beenden Vermögensstreit:** Die Regierung Estlands wird die während des Zweiten Weltkriegs und der sowjetischen Okkupation erfolgten Verletzungen der Eigentumsrechte der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und der russisch-orthodoxen Kirche des Patriarchats von Konstantinopel mit insgesamt acht Millionen Euro entschädigen. <http://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/estland-kirche-und-staat-beenden-vermoegensstreit.html>

■ **Kirgisistan: Neubau des Bethauses wird eingeweiht:** Im Januar vor drei Jahren zerstörte ein Brand das Bethaus der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Bischkek. Die Bauauflagen verhinderten den raschen Wiederaufbau des alten Gebäudes. Die Gemeinde musste einen erdbebensicheren Neubau errichten. Das GAW unterstützt den Bau auch mit dem Projektkatalog 2018 (<http://gustav-adolf-werk.1kcloud.com/ep1Ezbrv/#0>). Die Einweihung des Bethauses ist für den 8. April 2018 geplant.

Anfragen und Angebote

■ **Geschäftsführer(in) für Berlin gesucht:** Das GAW Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Geschäftsführerin oder einen Geschäftsführer. Die bisherige Geschäftsführerin Cornelia Boschan geht Ende April in den Ruhestand. Bewerbungen sind bis zum 1. März 2018 möglich. Stellenbeschreibung: <http://berlin.gustav-adolf-werk.de/>

■ **GAW-Konfigabe 2018 „Meine Füße stehn auf weitem Raum“:** Mit der GAW-Konfigabe 2018 werden evangelische Schulen in Syrien und im Libanon und das Kinderheim „Casa Hogar“ in Venezuela unterstützt. Material (Flyer, ein Brief an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, eine Themeneinheit für den Konfiunterricht sowie Vorschläge zur Gestaltung eines Gottesdienstes und ein Film zu jedem Projekt) können über die Internetseite http://www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe_material.html bestellt oder heruntergeladen werden. Bestellung sind auch möglich über: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel.: 0341/490 62 15.



■ **Hilf mir vor meinen Verfolgern! An der Seite bedrohter evangelischer Christen in Syrien:** Das Themenheft nimmt die Gründung und die aktuelle Situation evangelischer Gemeinden in Syrien in den Blick und verleiht diesen Christen eine Stimme. Weitere Beiträge stellen den Kontext zu historischen Zusammenhängen her, der notwendig ist, um aktuelle Verwerfungen in der Region besser zu verstehen.

Mit Beiträgen von Martin Tamcke, Karin Leukefeld, Haroutune Selimian, Najla Kassab, Joseph Kassab, Uta Zeuge-Buberl, Katja Dorothea Buck u.a. 54 Seiten, 5,00 € (zzgl. Versand), ISBN: 978-3-87593-130-3, Bestellungen: Gustav-Adolf-Werk e.V., Pistorisstraße 6, 04229 Leipzig, Tel.: +49-(0)341-49062-15, Fax: +49-(0)341-4906267, E-Mail: verlag@gustav-adolf-werk.de.

■ **Das GAW im Fernsehen:** In der Januar-Sendung „Evangelisch in Sachsen“ mit dem Thema Austausch und Kontakte wurde auch das GAW vorgestellt. Das Interview mit dem Generalsekretär des GAW, Enno Haaks, beginnt ca. ab 4:15 Minute: <https://www.youtube.com/watch?v=xKcrQBBUh7E&feature=youtu.be>

■ **Fotoaktion des GAW Württemberg:** Noch bis April 2018 bittet die Redaktion des Freundesbriefes des GAW Württemberg Fotos über das Leben in der Diaspora: Aus den ausgewählten Fotos entsteht eine Ausstellung, die während der Vertreterversammlung des GAW im Stift Bad Urach am 30. September 2018 eröffnet wird und dort bis zum 22. Oktober zu sehen ist. Die Ausstellung ist ein Projekt zum 175-jährigen Bestehen der Hauptgruppe. Kontakt: gaw.freundesbrief@gmx.de.

Termine

■ **Bedrängte und verfolgte Christen im Nahen Osten:** Am 19. Februar 2018 findet in Berlin eine Studientagung des GAW Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zu diesem Thema statt. Kontakt: Tel.: 030.31001-1100, E-Mail: office@gaw-berlin.de. Programm: http://berlin.gustav-adolf-werk.de/tl_files/berlin/fuer%202018/20180219%20Programm%20GAW%20Studientagung%20Nahost%20f%C3%BCr%20Internet.pdf

■ Termine im Februar:

02. – 04.02. **Stuttgart:** Festwochenende „175 Jahre GAW Württemberg“
<https://www.gaw-wue.de/ueber-uns/was-wir-tun/jahresfeste-gaw-tage/2018-175-jahre-gaw/>
08. – 10.02. **Leipzig:** Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Frauenarbeit im GAW. Eröffnung des

Jahresprojektes 2018 – Slowenien und Kosovo: <http://www.gustav-adolff-werk.de/frauen.html>

14.02. **Karlsbad-Langensteinbach:** Heringssessen des GAW Baden mit dem Vortrag „Christ sein in Europa – ethische Herausforderungen (Jeanette Behringer, Schweiz)

19.02. **Hannover:** Mitgliederversammlung des GAW Hannover mit Vorstandswahlen

Projekt des Monats Februar 2018



So etwas brauchen wir im Kosovo auch!

Jahresprojekt der GAW-Frauenarbeit 2018: Kosovo und Slowenien

„So etwas brauchen wir im Kosovo auch!“, entfuhr es spontan dem Bürgermeister von Mitrovica, als er eine diakonische Werkstatt in Deutschland besuchte. Mit diesem Wunsch begann die Geschichte der Diakonie in Kosovo, eine besondere Art Friedensarbeit in einer verwundeten Gesellschaft.

Mehr: <http://www.gustav-adolff-werk.de/projekt-des-monats.html>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolff-werk.de, Internet: www.gustav-adolff-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolff.werk>, Blog: <http://glauben-verbindet.blogspot.com>